



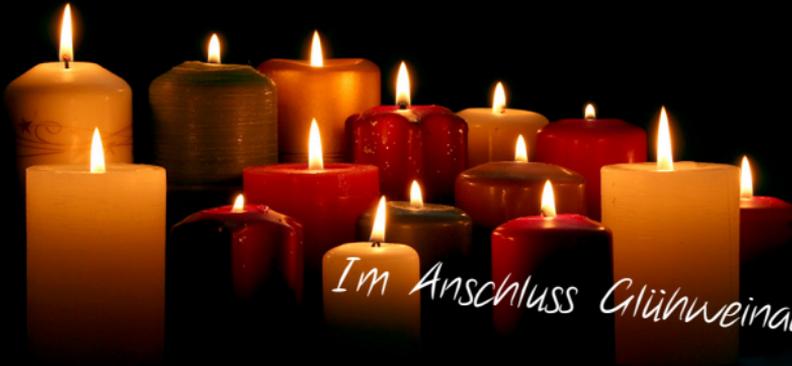
MENSCHENKETTE

für Menschenrechte für Alle

Donnerstag, **7. März** 2019, **18 Uhr**

Treffpunkt: vor der Ev. Kirche (Inselkirche),
Breite Straße/Elbestraße

Bitte eine Kerze oder ein Teelicht mitbringen.



Im Anschluss Glühweinausschank

Die Würde des Menschen ist unantastbar!

Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit.

(aus dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, Artikel 1)

Die Würde des Menschen ist ein kostbares Gut. Sie ist immer und um jeden Preis zu achten. Weil sie angetastet werden kann, muss sie geschützt werden.

Niemals dürfen Menschen verunglimpft werden. Das gilt auch und besonders, wenn notwendige Diskussionen in Gesellschaft und Politik zu führen sind.

Wir werden Diskussionen in Gesellschaft und Politik mit Respekt vor dem anderen Menschen führen.

Niemals darf die Geschichte verharmlost oder verfälscht werden. Das gilt auch und besonders im Blick auf die Gräueltaten, die von Deutschen oder in deutschem Namen geschehen sind.

Wir erkennen neben großen Traditionen und Leistungen auch große Schuld in der deutschen Geschichte. Wir erkennen die Verantwortung, die daraus entsteht, an.

Niemals dürfen die rechtmäßigen Institutionen unserer Demokratie in ihrer Existenz in Frage gestellt oder herabgewürdigt werden. Das gilt auch und besonders dort, wo Kritik zu üben ist.

Wir respektieren und unterstützen die Institutionen unserer Demokratie und unseres Rechtsstaates.

Niemals darf das Monopol des Staates, allein Recht zu sprechen und Gewalt auszuüben, in Frage gestellt werden – auch und vor allem dort, wo gegensätzliche Interessen aufeinanderstoßen. Niemals darf durch eine Verhöhnung der Sprache der Gewalt Vorschub geleistet werden.

Wir schützen gesellschaftlichen Frieden und setzen uns für ein gewaltfreies Leben in der Gesellschaft ein.

Niemals darf die Glaubens- und Gewissensfreiheit eingeschränkt werden.

Wir achten die Glaubens- und Gewissensfreiheit und sind überzeugt, dass diese Freiheit gerade für Minderheiten wichtig ist, um in einem Land gut integriert leben zu können.